

LEHRE MIT MATURA

Eine Grounded Theory über die Beweggründe zur Lehre mit Matura in kaufmännischen- administrativen Lehrberufen in Vorarlberg

Zeitraum der Erhebung:

- Zeit: April 2023 – Juni 2023
- Ort: Kaufmännische Berufsschulen in Vorarlberg
- 6 Interviews: 5 x weiblich, 1 x männlich

Ziel der Erhebung:

- Masterarbeit am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck.
- Versuch, die Entscheidung von Lehrlingen in kaufmännisch- administrativen Lehrberufen in Vorarlberg zur Aufnahme einer Lehre mit Matura zu erklären.
- Darstellung der Beweggründe welche Lehrlinge veranlasst, diesen zeitlich aufwändigeren Schritt gegenüber einer regulären Lehre zu wählen.

Methodologischer Zugang:

- Entwicklung einer klassischen Grounded Theory nach Barney Glaser (2005).
- Wesentliches Merkmal: Offenheit des Forschers für ein zentrales Problem der untersuchten Gruppe, welches sich nicht an den untersuchten Personen, sondern am Phänomen der Ausbildungswahl orientiert.

Umsetzung:

- Lehrlinge, welche die dargelegten Kriterien erfüllten, wurden zu einer narrativen Erzählung über die Beweggründe für die Aufnahme einer Lehre mit Matura aufgefordert.
- Aus den gewonnenen Daten wurden direkt im Anschluss an die Befragung Kategorien entwickelt, welche wiederum in die nächsten Befragungen integriert wurden, um mittels dieses iterativ-zyklischen Forschungsprozesses das zentrale, verbindende Anliegen der Untersuchungsgruppe benennen zu können.

Resultat:

- Zentrale Anliegen: Diese jungen Menschen versuchen, sich für ihre (berufliche) Zukunft möglichst viele Optionen im Rahmen ihrer Möglichkeiten prophylaktisch offen zu halten. Dabei wissen sie jedoch oftmals nicht, ob überhaupt und wie diese beruflich verwertbar sein könnten.
- Der Versuch „Gerecht zu werden“: Diese Personengruppen versuchen dabei teils bewusst oder unbewusst den Erwartungshaltungen der Eltern bzw. der Erziehungsberechtigten gerecht zu werden. Indem diese Lehrlinge zusätzlich zu ihrer Lehre die Matura ablegen, unternehmen sie eine Passung entlang den Vorstellungen ihrer Eltern.

Abschluss:

- Im Anschluss an die Generierung der Theorie wurde diese mit dem aktuellen Forschungsstand in Beziehung gesetzt, um somit Parallelen oder Lücken zu vorhandenen Studien oder anderen Theorien aufzuzeigen.
- Es zeichnet sich hierbei ab, dass eine Deckung des Hauptanliegens dieser Arbeit mittels der Kategorien „Orientierung“ und der Einflussnahme der Eltern vorliegt, welche z.B. bei Thaler (2023) als Ausbruchsversuch der Lehrlinge aus unpassend wahrgenommenen Strukturen bzw. schließlich im Wunsch nach Emanzipation weg von den Eltern aufgezeigt wird.

Quellen:

- Glaser, Barney G.; Strauss, Anselm L. (2005): Grounded Theory. Strategien qualitativer Forschung. 2. Aufl. Bern: Hans Huber Verlag.
- Thaler, Guido (2023): Lehrjahre sind keine Herrenjahre. Eine Grounded Theory über die vorzeitige Lehrvertragsauflösung. Weinheim: Beltz Juventa.